

[interior | fashion]

more than | furniture

4 | 2018

Erlebnis Hospitality: Gastfreundschaft weiter gedacht



Seeblick mit Atmosphäre

In der neuen Event-Location „Das Fritz“ am Neusiedler See in Österreich konnte Artemide mit einem flexiblen Lichtkonzept zu einer harmonischen Atmosphäre beitragen. Während im Outdoor-Bereich die Leuchten „Piroscrafo“ und „Megara“ für eine Wegbeleuchtung sowie blendfreies und indirektes Licht sorgen, erhellen den Restaurantbereich mehr als 60 „Tagora“-Leuchten. Die Reflektoren wurden passend zur Wandfarbe in einem Goldton lackiert und beweisen die individuellen Möglichkeiten zur Anpassung von Artemide-Leuchten an verschiedene Projekte. Das Herzstück des „Fritz“ ist der Event-Bereich, in dem die Gäste das erste „Light over Time (LoT)“-Projekt erleben können. 18 „LoT“-Strahler schaffen einen lichttechnischen Erlebnisbereich, der für das Wohlbefinden der Gäste in ganz unterschiedlichen Event-Situationen und Settings sorgt. „LoT“ ist nicht nur das erste Software-Produkt von Artemide, sondern mit seinem Funktionsprinzip eines Strahlers als Universalprojektor bahnbrechend für kreatives Licht. Die intuitiv per Tablet zu bedienende Software schafft einen einfachen Zugang zu komplexen Lichtlösungen, und Änderungen können einfach umgesetzt werden.

Innovation und Ästhetik vereinen sich beim Lichtkonzept von Artemide für „Das Fritz“. Fotos: Artemide | www.artemide.com



Tradition und Moderne

Das „La Maison“-Hotel im ehemaligen Oberverwaltungsgericht der Stadt Saarlouis verbindet Altes mit Neuem und historische Elemente mit der Architektur des 21. Jahrhunderts. Dazu passend wurden Schaltersysteme von Hager verbaut, die sowohl optisch als auch funktional den Stil des Hauses widerspiegeln. Für die 38 Zimmer und Suiten im historischen Altbau wurden die „Berker Serie 1930“ in Schwarz und Polarweiß mit Drehschaltern, Anschlüssen für Strom, Telefon und USB-Ladung verwendet. Am Puls der Zeit ist das „La Maison“ zudem mit der Hager Ladestation „witty.park“ für Elektroautos.



Die Schalterlinien von Hager fügen sich gekonnt in die Gestaltung der Hotelzimmer ein. Foto: Hager | www.hager.de

Zarte Nuancen

Das Münchner Unternehmen Occhio bringt mit seinen edlen Leuchten nicht nur elegantes Design und eine hohe Lichtqualität in den Raum. Ausgefallene Materialien und Oberflächen wie „pure white“ und „gold matt“ sorgen bei den Stehleuchten, Strahlern und Tischleuchten für farbliche Akzente. Die beiden neuen Nuancen sind neben weiteren Oberflächen, darunter „rose gold“ oder „bronze“, für das gesamte Occhio-Produktportfolio verfügbar. Eine intuitive Steuerung des Lichts ermöglicht „touchless control“ – ein System, das die Funktionen der Leuchte berührungslos per Hand abrufft.

Elegante Materialien, hohe Lichtqualität und die intuitive Steuerung zeichnen die Leuchten von Occhio aus. Foto: Occhio | www.occhio.de



Water Colours

Kleine Meisterwerke von Qualität und Harmonie zeigt die Valdama-Kollektion „Acquerello“ von Designer Prospero Rasulo. Der Waschtisch mit weichen, vom Licht geformten Linien zeichnet sich durch seinen leicht konvexen Innenraum aus, der das Wasser sanft ablaufen lässt. Durch diese besondere technische Lösung kann der Innenraum des Waschbeckens in einem anderen Farbton und Finish als der Beckenrand gestaltet werden. So entstehen glänzende und matte Struktureffekte, die miteinander kombiniert werden können. „Acquerello“ interagiert in einer harmonischen Kombination von Farben und Formen mit anderen Elementen im Raum – ähnlich einem Gemälde. Auf Anfrage können individuelle Farb- und Dekorationswünsche erfüllt werden.

„Acquerello“ wurde durch die Sensibilität des Designers für Farben und seine künstlerische Ader inspiriert. Foto: Valdama | www.valdama.it

